



## Meine Herren

**E**s ist kein Zweifel / und schon von vielen angemercket worden / daß wenn unsere Vorfahren die alten Teutschen aniko auferstehen und in Teutschland kommen solten / ihnen im geringsten nicht düncken würde / daß sie in ihren Vaterlande und bey ihren Landsleuten wären / sondern sie würden sich vielmehr einbilden / daß sie in einem frembden Lande bey unbekanten und ganz andern Menschen sich aufhielten ; so grosse Enderungen sind / ich will nicht sagen / in tausend / sondern nur in etlichen hundert Jahren darinnen fürgegangen / unter welchen nicht die geringste ist / daß da für diesem die Frankosen bey denen Teutschen in keine sonderliche Hochachtung kömen / heut zu Tage alles bey uns Frankösisch seyn muß. Frankösische Kleider / Frankösische Speisen / Frankösischer Haußrath / Frankösische Sprachen / Frankösische Sitten / Frankösische Sünden ja gar Frankösische Kranckheiten sind durchgehends im Schwange. Solten wir uns nun nicht billig schämen ( so wir ja nichts anders bedencken wolten ) daß wenn unsere Vorfahren einen Blick in die iewige Welt thun solten / sie an statt ihres gleichen in Teutschland anzutreffen dasselbige mit teutschen Frank-Männern besetzt finden würden / welche von denen uralten Gebräuchen so gar abgewichen sind / daß von selbigen fast nicht das geringste